

Vorwort

*Wer als Werkzeug nur einen Hammer hat,
sieht in jedem Problem einen Nagel.*

Abraham Maslow

Vor einigen Jahren war ich als interner Teilprojektleiter in einem Großkonzern für die Entwicklung eines neuen Organisationsmodells für wesentliche Teile der IT-Produktion verantwortlich. Obwohl unser Projektteam methodisch durch ein namhaftes Beratungsunternehmen unterstützt wurde, hat sich im Projektverlauf gezeigt, dass die gewählte Vorgehensweise zur Organisationsgestaltung eher subjektiv und damit nur bedingt verlässlich war. Es wurden Organisationsformen vorgeschlagen, die nach Aussage der Berater in anderen IT-Organisationen gut funktionieren würden. Zu diesem Zeitpunkt begann ich, mich intensiv mit ersten eigenen Ansätzen zur methodischen Herleitung effektiver und effizienter Strukturen für IT-Organisationen auseinanderzusetzen. Mein Ziel war es, ein Verfahren zu entwickeln, mit dem die Auswahl und die unternehmensspezifische Anpassung von Organisationsstrukturen objektiviert werden können. Im Laufe der Jahre ist dabei eine Methode entstanden, mit der Organisationsalternativen für die IT-Produktion quantitativ verglichen und für den jeweiligen Unternehmenskontext optimiert werden können. Dieses Verfahren, das heute auch in unseren Beratungsprojekten zum Einsatz kommt, wird in diesem Buch erläutert.

IT-Manager und andere betriebliche Praktiker sind erfahrungsgemäß weniger an theoretischen Inhalten und mehr an praktisch anwendbaren Werkzeugen interessiert. In unseren Projekten stelle ich dennoch immer wieder fest, dass selbst ungeduldige Manager bei der Erläuterung unseres Optimierungsverfahrens großes Interesse an einigen effizienztheoretischen Zusammenhängen zeigen. Mit Aufmerksamkeit nehmen sie zur Kenntnis, dass neben den »klassischen« Optimierungsansätzen wie Automatisierung, Steigerung der Auslastung oder der Bündelung von Ressourcen und Skills weitere Gestaltungsfaktoren existieren, die die IT-Produktion effizienter und besser machen können. Daher habe ich mich dazu

entschlossen, in diesem Buch auch ausgewählte Erkenntnisse aus der Organisations(effizienz)theorie und der Management-Kybernetik darzustellen.

Ich wünsche mir, dass das Buch für Sie als Leser nicht nur interessant, sondern auch nützlich ist. Ich freue mich in diesem Zusammenhang über positive sowie kritische Rückmeldungen aus der Leserschaft.

Ich stelle die in diesem Buch in Graustufen wiedergegebenen Grafiken (insbesondere die detailreichen Best-Practice-Abbildungen in Kap. 3) gerne auch in farbiger Form zur Verfügung. Auch die Rollenbeschreibungen im Anhang versende ich auf Nachfrage als weiterverarbeitbare Datei. Bitte kontaktieren Sie mich unter: Ingo.Bock@ParetoPoint.de.

Danksagung

Kluge Köpfe aus Theorie und Praxis haben mir mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen immer wieder wichtige Impulse gegeben, um die relevanten Aspekte an der Nahtstelle zwischen Praxis und praxisnaher Theorie zu verstehen und in dieses Buch einfließen zu lassen.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Prof. Zarnekow für die Anregung zu diesem Buch und die Unterstützung von wissenschaftlicher Seite. Oliver Sachs und Thomas Pferr haben mir den nötigen Freiraum verschafft, damit dieses Buch entstehen konnte. Mein besonderer Dank gilt Frau Prof. Heilmann, die mein Manuskript sehr gewissenhaft und kritisch durchgearbeitet hat und so zu zahlreichen Verbesserungen beigetragen hat. Weiter bedanke ich mich bei Herrn Dr. Glasner für sein Geleitwort. Auch meiner Frau gebührt Dank für viele hilfreiche Diskussionen und Verbesserungsvorschläge zum Manuskript.

Gleichzeitig danke ich Lothar Eschbach, der mit seiner profunden Managementenerfahrung in beratender Funktion dazu beiträgt, dass Unternehmen von dem hier beschriebenen Optimierungsverfahren profitieren können.

Das Team vom dpunkt.verlag hat mein Buchprojekt in professioneller Weise unterstützt. Ich möchte mich beim gesamten Team – allen voran bei Christa Preisendanz – für die sehr angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Dr. Ingo Bock
München, im August 2010